

PRESSEMITTEILUNG

Sepsis kann jede:n treffen – Aufklärung hilft: Neue Website von #DeutschlandErkenntSepsis bündelt Informationen verständlich an einem Ort

Berlin, 17.07.23 | Jährlich erkranken mindestens 230.000 Menschen in Deutschland an einer Sepsis (umgangssprachlich „Blutvergiftung“). Mehr als 85.000 sterben daran – es ist eine der häufigsten Todesursachen im Land. Ein großer Teil dieser Todesfälle wäre durch gezielte Prävention, eine frühzeitige Erkennung und richtige Behandlung vermeidbar. Die Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis launcht daher nun eine neue Website, die bei der Aufklärung, Bündelung sowie verständlichen Vermittlung von Informationen für alle Bevölkerungsgruppen helfen soll. Denn Sepsis kann jede:n treffen – aber auch von jedem erkannt und verhindert werden.

Aufhänger der neuen Website <https://www.deutschland-erkennt-sepsis.de/> ist die zentrale Aussage der Kampagne: „Sepsis kann jede:n treffen“. Kompakt und übersichtlich wird in den drei Bereichen „**Wissen und informieren**“, „**Was tun im Notfall**“ und „**Leben nach Sepsis**“ die deutsche Bevölkerung als „User“ mit ihren Bedürfnissen in den Mittelpunkt gestellt: So sollen Bürgerinnen und Bürger an einem Ort, zentral, einfach, schnell und für jeden verständlich alle Informationen zum Notfall Sepsis finden können. Sie werden eindringlich und nachvollziehbar für die Gefahr einer Sepsis sensibilisiert, erhalten Informationen über das Krankheitsbild, Ursachen und Risikogruppen und werden befähigt, Symptome richtig zu erkennen und so schnell Hilfe zu erhalten.

So finden sich auf der Website u.a. eine Sepsis-Checkliste, konkrete und kompakte Handlungsempfehlungen sowie ein umfangreicher FAQ-Bereich unterteilt nach verschiedenen Zielgruppen wie Betroffene, Angehörige und Interessierte, Schwangere und junge Eltern, oder medizinisches Fachpersonal. Ein eigener Bereich für Langzeitfolgen bietet Betroffenen und allen Interessierten eine Plattform und Unterstützung sowie Anlaufstellen für Nachsorge und weiterführende Hilfe.

Organisationen, Unternehmen und Menschen, die die Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis durch eigene Aktionen unterstützen wollen, finden auf der Seite zudem weitere Informationen über die Initiative und ihre Partner. Sie erhalten Präventions- und Informationsmaterial zur weiteren Verbreitung z. B. in medizinischen Einrichtungen.

„Die neue Website ist das Herz unserer Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis – ein zentraler Ort, an dem alle Informationen gebündelt werden und auf den alle unsere flankierenden Maßnahmen zulaufen. Hier kann jeder und jede einfach und schnell erfahren: Was ist eine Sepsis, wie erkenne ich sie und was kann ich bei einem Verdacht auf Sepsis tun? Wir haben insbesondere nach der Corona-Pandemie eine zunehmende Dringlichkeit in der Wahrnehmung der Bevölkerung für Gesundheitsthemen erkannt. Wir wollen die Aufklärung der Menschen, aber auch ihre Befähigung, mit dem lebensbedrohlichen Notfall Sepsis umzugehen, signifikant voranbringen. Jeder:r kann helfen und den Bekanntheitsgrad dieser

Kampagne erhöhen, indem die Webseiteninhalte sowie die Botschaften der Kampagne und der Link <https://www.deutschland-erkennt-sepsis.de/> geteilt werden“, erklärt Dr. Ruth Hecker, Vorsitzende des Aktionsbündnisses Patientensicherheit e. V. (APS) und Initiatorin der Kampagne den Ansatz des neuen Portals.

Seit 2021 arbeiten auf Initiative des Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) die Sepsis Stiftung, der SepsisDialog der Universitätsmedizin Greifswald, die Deutsche Sepsis-Hilfe e. V. (DHS) und das Deutsche Qualitätsbündnis Sepsis (DQS) gemeinschaftlich an der Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis. Sie wird vom Bundesgesundheitsministerium gefördert, seit April 2022 ist der Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach höchstpersönlich Schirmherr. Seit Anfang 2023 läuft nun die Implementierungsphase. In dieser soll vor allem erreicht werden, dass Sepsis in der Bevölkerung als zeitkritischer, medizinischer Notfall wahrgenommen wird, der jede:n treffen kann. Dafür soll wichtiges Hintergrundwissen zum Entstehen und Erkennen in der Bevölkerung, aber auch beim medizinischen Fachpersonal verankert und konkrete Handlungsmuster für den Fall einer Sepsis vermittelt werden. Die neue Website ist dabei ein entscheidender Bestandteil und ein Ort, an dem einfach und schnell zugänglich alle wesentlichen Informationen gebündelt werden.

Die neue Website <https://www.deutschland-erkennt-sepsis.de/> steht ab dem 17. Juli 2023 online zur Verfügung.

ÜBER DIE KAMPAGNE #DEUTSCHLANDERKENNTSEPSIS

Die Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis wurde vom Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. initiiert. Zusammen mit den Partnern der Sepsis-Stiftung, dem SepsisDialog, der Deutschen Sepsis Hilfe e. V. und dem Deutschen Qualitätsbündnis Sepsis klärt die Kampagne über Sepsis auf, informiert, liefert aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über Sepsis und verbessert die Qualität der Diagnostik und Behandlung und die Nachsorge bei Sepsis.

Informationen und Einblicke gibt es unter:

<https://www.deutschland-erkennt-sepsis.de/>

Pressekontakt für die Kampagne:

Kampagnenbüro #DeutschlandErkenntSepsis

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.

Katharina Molthan

Alte Jakobstraße 81

10179 Berlin

Tel. +49 (0)30 36 42 81 6 – 05

molthan@aps-ev.de

www.deutschland-erkennt-sepsis.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages